



## TECHNISCHES DATENBLATT

**EICHENDIELE EICHE LAAX S**

*Sortierung rustikal, natur geölt, extrem tief gebürstet, leicht handgehobelt*

**EAN** 4260277618353  
**Zollimportcode** 44187500000

## PRODUKTAUFBAU

<b>Länge</b>	1250 mm
<b>Breite</b>	190 mm
<b>Stärke</b>	14 mm
<b>Nutzschicht</b>	3 mm Eiche (Quercus Robur)
<b>Mittellage</b>	ca. 9 mm Pappel (Populus Simonii)
<b>Gegenzug</b>	ca. 2 mm Pappel (Populus Simonii)
<b>Rel. Feuchtigkeit</b>	7% ± 2%
<b>Flächengewicht</b>	ca. 8,15 km/m <sup>2</sup>

## WESENTLICHE EIGENSCHAFTEN (EN 14342:2013)

<b>Dauerhaftigkeit</b>	Klasse 1
<b>Rutschfestigkeit</b>	NPD
<b>Brandverhalten</b>	Dfl-sl
<b>Emission von Formaldehyd</b>	E1
<b>Emission von Pentachlorphenol</b>	≤ 5 ppm
<b>Wärmeleitfähigkeit</b>	0.13 W/(mK)
<b>Bruchfestigkeit</b>	NPD
<b>Gleitwiderstand</b>	NPD

## VERPACKUNG

<b>Paket</b>	8 STÜCK	1,90 m <sup>2</sup> (max. 16% Kurzlängen)
<b>Palette</b>	32 PAKETE	60,80 m <sup>2</sup>



## TECHNISCHES DATENBLATT

Nut-Feder oder Klick-System, zur schwimmenden Verlegung oder Verklebung. Der Boden ist mehrfach mit einem oxidativ aushärtendem Naturol wohnfertig versiegelt worden und muss im privaten Wohnbereich nach dem Verlegen nicht weiter behandelt werden.

Eine fachmännische Ersteinpflege wird bei privater Verwendung empfohlen und ist im Objektbereich zwingend nötig.

In weiterer Folge hat die laufende Wischpflege mit Woca Holzbodenseife zu erfolgen. (Anwendung: siehe Woca Gebrauchsanweisung) und ggf Behandlung mit anderen Pflegeprodukten (Refresher, Öl etc).

**Fußbodenheizung:** Geeignet für (Warmwasser-) Fußbodenheizung, sofern Vorschriften bezüglich des Aufheizprotokolls sowie der Estrich-Restfeuchte vor Verlegung von maximal 1,8% CN bei Zementestrich bzw. 0,3% CPI bei Anhydritestrich eingehalten werden.

Vollflächige Verklebung ausschließlich mit geeignetem Parkettkleber, zusätzlich empfiehlt sich eine stirnseitige T-Verleimung der Dielen. Bei schwimmender Verlegung unbedingt die Parkettunterlage mit Dampfsperre (Folie überlappend verklebt) verwenden. Die maximale Oberflächentemperatur des Fußbodens auf (Warmwasser-) Fußbodenheizung soll laut allgemein gültiger Richtwerte 26° bis 27° C (maximal) nicht überschreiten. Dies gilt auch für die Bereiche zB unter einem Teppich oder Möbeln. Weiterhin ist auf eine gleichmäßige relative Luftfeuchtigkeit von ca. 40-60% zu achten. Unter/Überschreitung der vorgeschriebenen rel. Luftfeuchtigkeit führt zu Fugen, Verformungen etc.

Im Zuge der jahreszeitlichen Klimaschwankungen kann es in der Heizperiode zu einer leichten Fugenbildung kommen, diese ist dem Naturprodukt Holz und seinen hygroskopischen Eigenschaften geschuldet und stellt keinen Reklamationsgrund dar.

Damit die Luftfeuchtigkeit während der Heizperiode nicht wesentlich unterschritten wird sollte ein Luftbefeuchter eingesetzt werden. Diese klimatischen Rahmenbedingungen sind wesentlicher Bestandteil der Garantiebedingungen und obliegen der Sorgfalt des Bewohners.